

reichende Studierfähigkeit im Universitäts-system? Darüber hinaus werden Befunde aus zwei Studien berichtet, die zeigen, dass eine erhebliche Zahl von Abiturienten in den Kern-fächern Deutsch, Mathematik und Englisch international vergleichbar niedrige Leistungs-niveaus aufweist.

Beginn: 19.00 Uhr, HS 1.041



Pädagogik I

Erziehung in Traditionalen Gesellschaften (Stammesgesellschaften)

Wie wird in Kulturen erzogen, die weder Schrift noch Schule kennen, die in aller Regel in dörflichen Verhältnissen und bei geringer beruflicher Differenzierung, z.B. als Jäger und Sammler, als Viehzüchter und Ackerbauern, leben? Was sind z.B. die wesentlichen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Innuit (sog. Eskimos) und Massai? Und was nützt es uns, dies zu wissen?

Beginn: 21.00 und 24.00 Uhr, Raum 1.011

Afrikanische Schüler im Sozialismus – Vortrag mit Diskussion über ein Schulexperiment der DDR

In der Veranstaltung werden wir über die „Schule der Freundschaft“ in Staßfurt (DDR) berichten, die von 1982 bis 1988 von 200 Mädchen und 700 Jungen aus Mosambik besucht wurde. Die Jugendlichen absolvierten dort eine vierjährige all-gemeine Schul- und eine zweijährige Berufsausbildung. Anschließend kehrten sie nach Mosambik zurück. Die Entwicklung und Zielsetzung dieses historisch ein-maligen Schulexperiments ist vor dem Hintergrund der politischen und wirt-schaftlichen Zusammenarbeit zwischen der DDR und Mosambik zu sehen.

Beginn: 19.00 und 22.00 Uhr, Raum 1.011

Was alte Bilder berichten ... Aus der Schulgeschichtlichen Sammlung der Universität

Die Schulgeschichtliche Sammlung der Universität verfügt über wertvolles Bild-material zur Geschichte von Unterricht und Lernen im weiteren Sinn. Aus dieser Sammlung (Stifter E. Brüschwiler) werden einige für ein breiteres Publikum interes-sante Beispiele vorgestellt.

Beginn: 20.00 und 23.00 Uhr, Raum 1.011

Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts

Jesus ging nach Hollywood, Jesus in Filmen unserer Zeit

In der Veranstaltung wird aufgezeigt, dass es keine Gestalt der Menschheitsge-schichte gibt, die öfter im Zentrum von Filmen stand als Jesus. Allein die Gattung des „direkten Jesusfilms“ zählt mehr als 130 Titel. Derzeit werden mindestens drei Filme dazu gedreht. Anhand von Filmbeispielen und Überblicksreferaten soll diese Tradition beleuchtet werden und auf ihre Relevanz für schulische Vermitt-lung überprüft werden.

Beginn: 19.00, 21.00 und 23.00 Uhr, HS 1.042